

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Willy-Brandt-Str. 5

38226 Salzgitter

Ihre Nachricht: SE 6.1 – 9A/65221000 2-2017 #0024

Mein Zeichen: KE 5 - 9A 9160/2-678

Datum: 20.10.2017

TEL +49 3018 333-

FAX +49 3018 333-

 poststelle@bfe.bund.de

 poststelle@bfe.de-mail.de

www.bfe.bund.de

Schachtanlage Asse II

Zustimmung zur Mitteilung zur Änderung 024/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 17.08.2017 [1] erteile ich folgenden Bescheid:

I. Entscheidung

Hiermit stimme ich dem mit Schreiben [1] beantragten Vorgehen entsprechend der Mitteilung zur Änderung [2] zu.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] BGE/SE 6.1, Schachtanlage Asse II - Übergabe Mitteilung zur Änderung 024/2017, Az.: SE 6.1 - 9A/65221000 2-2017 #0024 vom 17.08.2017.
- [2] BGE, Mitteilung zur Änderung Nr. 024/2017 (BfS-KZL 9A/65221000 / DA / AY / 1285 / 00) Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Filter- und Wischtestmessplätze WIMP“ (STS-PA-FW-001), Stand 16.12.2016, mit Stand vom 08.08.2017, vorgelegt mit [1].



Seite 2 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-678 vom 20.10.2017

- [3] Asse-GmbH, Mitteilung zur Änderung Nr. 024/2017 (BfS-KZL 9A / 65221000 / DA / BE / 2048 / 00, Asse-KZL 9A / 65221000 / GEH / DA / EE / 0600 / 00) Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Filter- und Wischtestmessplätze WIMP“ (STS-PA-FW-001), Stand 16.12.2016, vom 06.07.2017, vorgelegt mit [1].
- [4] Asse-GmbH, Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Filter- und Wischtestmessplätze WIMP 60“ (STS-PA-FW-001 (vi)), Stand 20.06.2017, BfS-KZL 9A / 65280000 / L / TV / 0003 / 05, Asse-KZL 9A / 65280000 / 01STS / LL / DC / 0032 / 06, vorgelegt mit [1].
- [5] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2010 - für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- [6] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2011 - für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- [7] BfS, Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9X / 115200 / CA / JH / 0036 / 02), Stand: 11.08.2014.
- [8] Asse-GmbH, „Prüfhandbuch (PHB) der Asse-GmbH für die in der Schachtanlage Asse II zum Einsatz kommenden strahlenschutzrelevanten Systeme, deren Komponenten und Geräte“, Stand: 15.06.2016, Asse-KZL 9A / 65200000 / 01STS / LL / DF / 0001 / 04, BfS-KZL 9A / 65000000 / L / E / 0002 / 05.
- [9] ESN Sicherheit und Zertifizierung GmbH, Stellungnahme zur Prüfanweisung STS-PA-FW-001 (vi), Asse-Revision: 06, Stand: 20.06.2017, Az.: ESNSZ-2017-6396 vom 10.10.2017.





Seite 3 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-678 vom 20.10.2017

II. Begründung

Die Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Filter- und Wischtestmessplätze WIMP 60“ (STS-PA-FW-001 (vi)) [4] wurde mir in der Revision 06 der Asse-GmbH mit Stand vom 20.06.2017 mit dem Antrag [2] zur Zustimmung vorgelegt. Die Prüfanweisung soll revidiert werden. Gemäß Auflage 27 der Strahlenschutzgenehmigung [5] bedürfen Änderungen am Prüfhandbuch [8] der Zustimmung des Bundesamtes für Strahlenschutz in seiner Funktion als Endlagerüberwachung. Nach Änderung des AtG durch das Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung vom 26.07.2016 obliegt diese Aufgabe nunmehr dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit. Die Prüfanweisungen sind Bestandteil des Prüfhandbuchs.

Die Änderungen im Rahmen der Revision sind eine unwesentliche Änderung gem. Kap. 6.1.4 Zustimmungsverfahren, Buchstabe a) Allgemeines Zustimmungsverfahren der QMV 04.3 [7].

Meine Prüfung ergab, dass der Prüfanweisung zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen [9].

Das Original erhält BGE / SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

III. Kosten

Die Kostenentscheidung beruht auf § 21 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 3 AtG i. V. m. §§ 1 und 2 Satz 1 Nrn. 2 und 7 AtKostV. Hierzu ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.





Seite 4 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-678 vom 20.10.2017

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Krausenstraße 17 - 18, 10117 Berlin oder am zweiten Dienstsitz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag